

# Musikaufführung

in der Kreuzkirche zu Dresden  
zur 400jährigen Reformations=Gedenkfeier  
Sonnabend, den 27. Oktober 1917, abends 8 Uhr.

Mitwirkende: Der Kreuzchor (in Nr. 4 verstärkt durch den Bachverein).

Soli: Fräulein Doris Walde, Konzertsängerin (Sopran),  
Frau Kammerfängerin Rahm-Kennebaum (Alt),  
Herr Großherzogl. Hofopernsänger Karl Seydel (Tenor),  
Herr Konzertsänger Karl Robertson (Baß).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Cembalo: Herr Dr. Arthur Chiz.

Orchester: Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins  
(Solovioline: Herr Kammermusikus Karl Wagentnecht).

Leitung: Herr Professor Otto Richter, Kgl. Musikdirektor.

## 1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„Komm, heiliger Geist, Herre Gott“ (Luther), Choral-  
fantasie für Orgel (Peters, Bd. VII).

## 2. Arnold Mendelssohn (geb. 1855):

„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“, Kantate nach Worten  
von Martin Luther. (Mel. Wittenberg 1524.)

a) Chor: Aus tiefer Not schrei ich zu dir,  
Herr Gott, erhör' mein Rufen!  
Dein gnädig Ohren Lehr' zu mir,  
Und meiner Bitt' sie öffne!  
Denn so du willst das sehen an,  
Was Sünd' und Unrecht ist getan,  
Wer kann, Herr, vor dir bleiben?

b) Baßchor: Bei dir gilt nichts, als Gnad' und Gunst,  
Die Sünde zu vergeben;  
Es ist doch unser Tun umsonst  
Auch in dem besten Leben.  
Vor dir sich niemand rühmen kann;  
Des muß dich fürchten jedermann  
Und deiner Gnade leben.